

Gewerbetreibenden- befragung

im Rahmen der probeweisen Ortsdurchfahrtsunterbrechung in
der Gemeinde Bad Zwischenahn

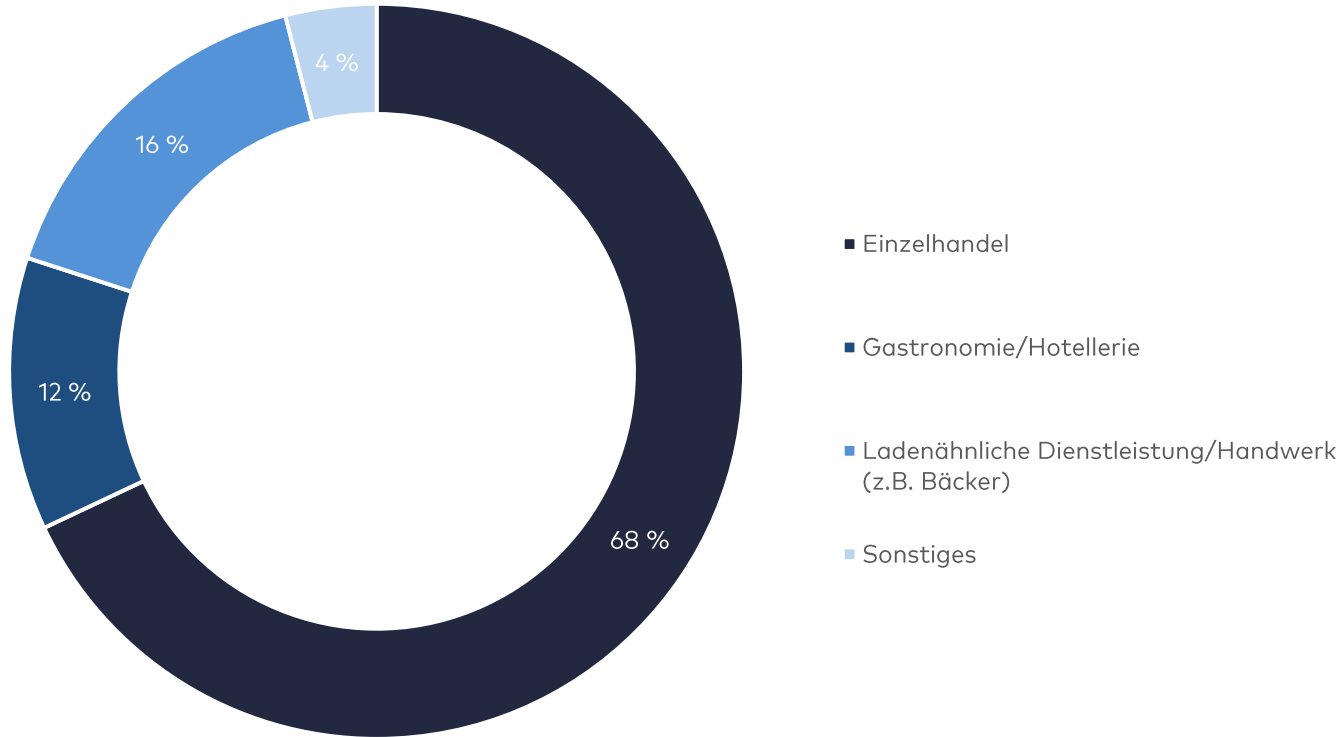
Einführung

- Im Rahmen der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung im Bad Zwischenahner Ortszentrum an den verkaufsoffenen Sonntagen wurde sowohl im Vorfeld als auch im Nachgang eine Befragung der Gewerbetreibenden im Zentrum durchgeführt, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Gewerbetreibenden zu erfassen.
- Bei der vorliegenden Auswertung handelt es sich um die Befragung nach der Durchfahrtsunterbrechung, welche von 7. bis 21. Mai an den verkaufsoffenen Sonntagen umgesetzt wurde. Die Ergebnisse sind dabei mit den Ergebnissen aus der Befragung vor der Durchfahrtsunterbrechung ins Verhältnis gesetzt.
- Bei der Auswertung zu berücksichtigen sind die methodischen Unterschiede: Ursprünglich war geplant, die probeweise Durchfahrtsunterbrechung über einen längeren Zeitraum stattfinden zu lassen. Demzufolge greift die Befragung im Vorfeld den Referenzmonat Juni auf. Da bereits im Mai die Durchfahrtsunterbrechung endete, beziehen sich die Aussagen der Befragung im Nachgang auf den Monat Mai.
- Die Befragung fand vom 11.07.2023 bis 13.08.2023 statt. Es wurden sowohl analoge als auch digitale Teilnahmemöglichkeiten angeboten.
- Insgesamt haben 26 Gewerbetreibende mit verkaufsoffenem Sonntag an der Befragung teilgenommen. Das sind 11 Teilnehmende weniger als bei der Befragung vor der Durchfahrtsunterbrechung.
- Der Anteil der Teilnehmenden, die dem Einzelhandel angehören, hat zugenommen, wohingegen der Anteil der Gastronomen/Hotelliers deutlich abgenommen hat. Es überwiegt weiterhin der Anteil der inhabergeführten Betriebe.

Eigenschaften der befragten Gewerbetreibenden

Nutzungsart

Welcher Nutzungsart ordnen Sie Ihrem Betrieb zu?

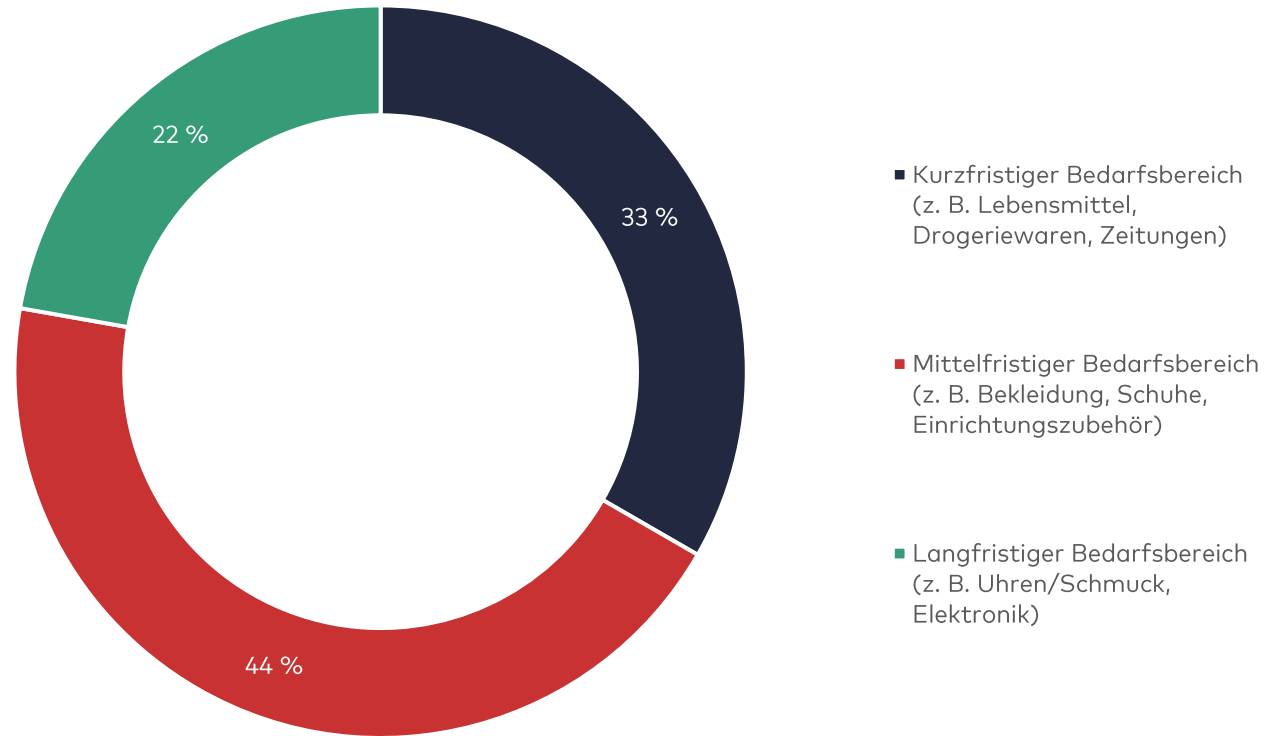


- insgesamt geringe Teilnahmebereitschaft der Gastronomen/Hoteliers
- auch der Nutzungstyp der ladenähnlichen Dienstleistungen und des Handwerks ist anteils- und anzahlmäßig nur gering vertreten
- folglich ist keine valide Einzelauswertung für die jeweiligen Nutzungstypen möglich
- lediglich für den Einzelhandel ist im Folgenden eine Einzeldarstellung möglich

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Daten: Gewerbetreibendenbefragung Stadt + Handel 07-08/2023; n = 25.

Sortimentsbereich

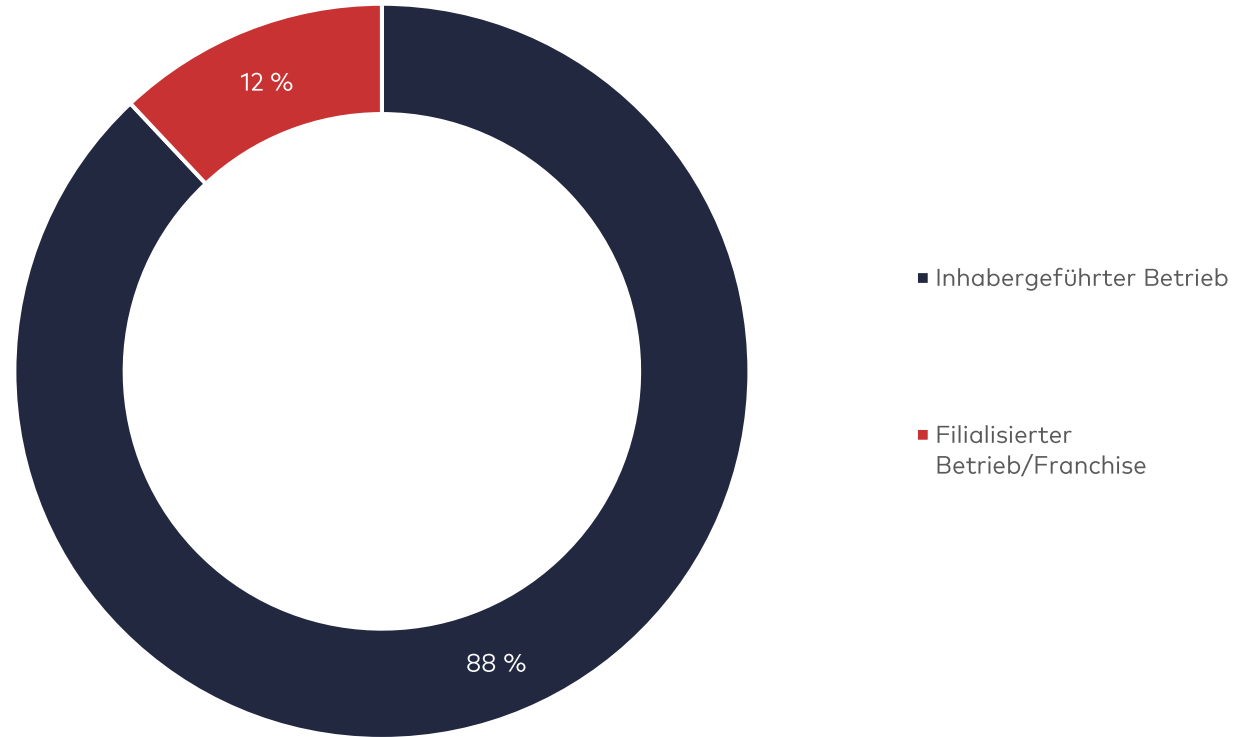
Welchen Sortimentsbereich bieten Sie hauptsächlich an?



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Daten: Gewerbetreibendenbefragung Stadt + Handel 07-08/2023; n = 18 (ohne k. A./weiß nicht); rundungsbedingte Abweichung von 100 %.

Betriebsform

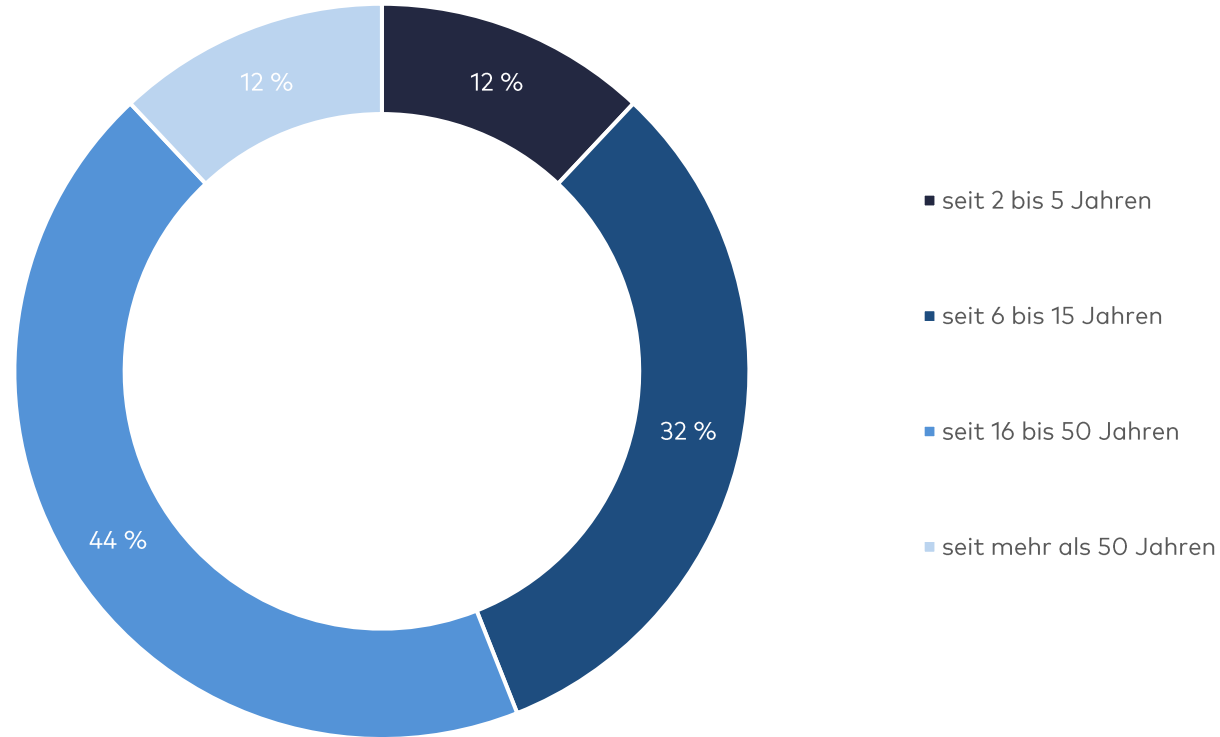
In welche der folgenden Betriebsformen kann Ihr Betrieb eingeordnet werden?



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Daten: Gewerbetreibendenbefragung Stadt + Handel 07-08/2023; n = 25.

Betriebsalter

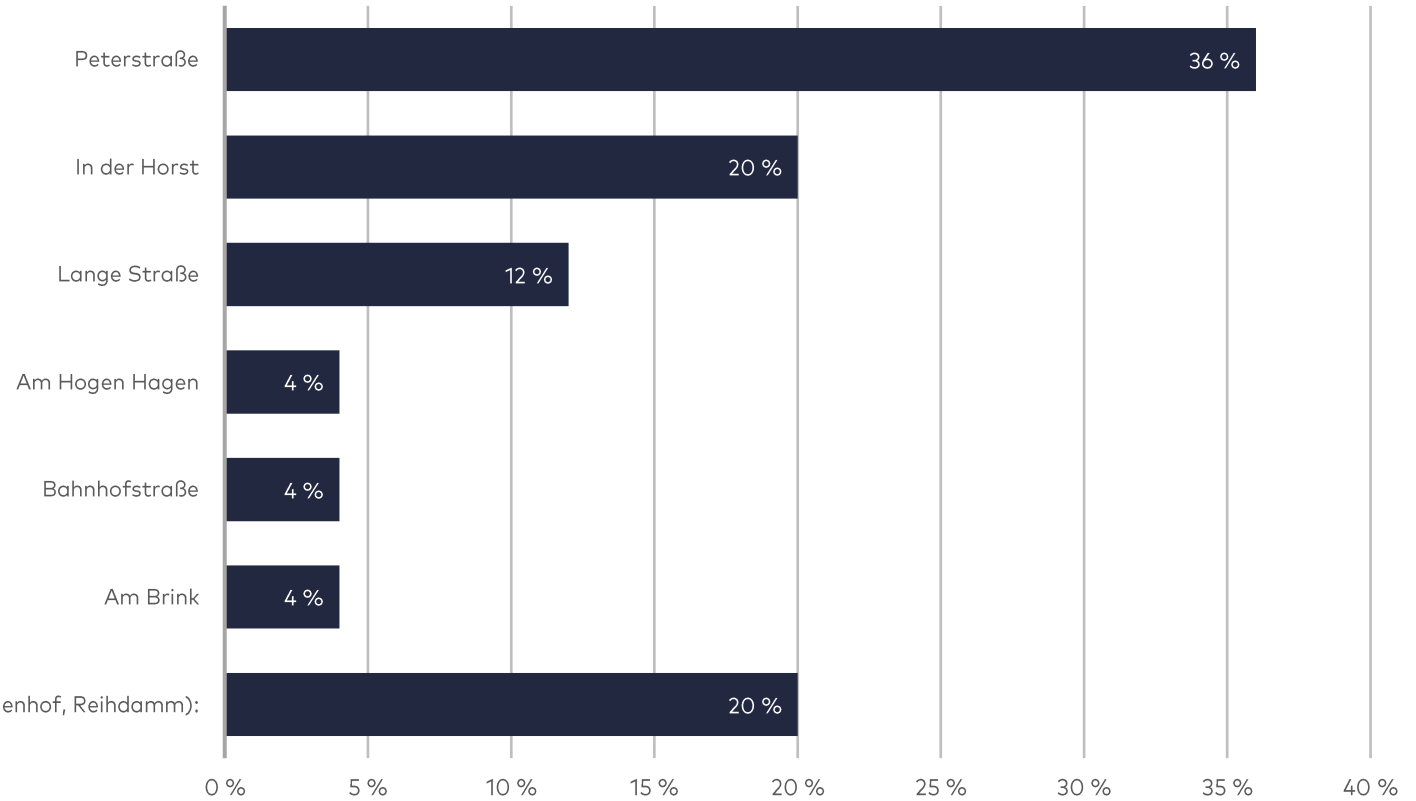
Seit wann befindet sich Ihr Betrieb an dem heutigen Standort?



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Daten: Gewerbetreibendenbefragung Stadt + Handel 07-08/2023; n = 25.

Standort

In welcher Straße befindet sich Ihr Betrieb?

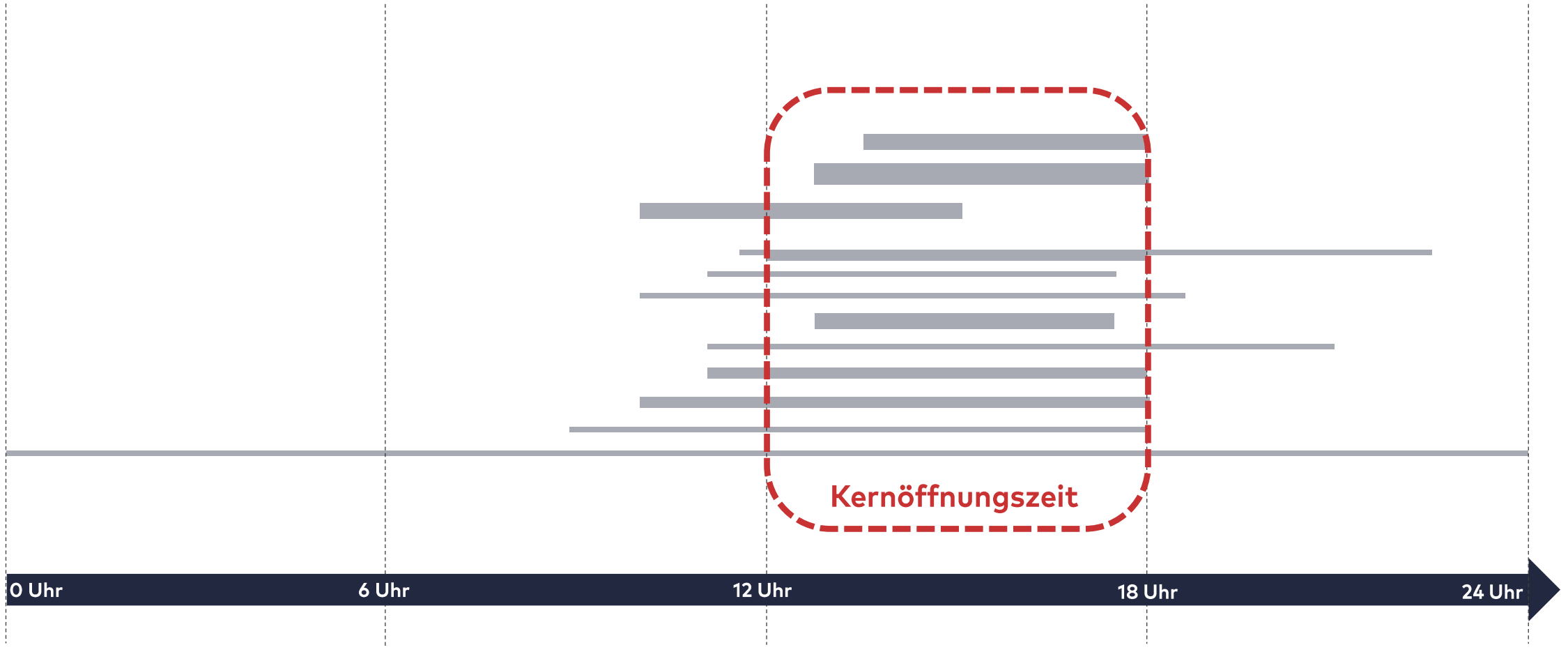


Sonstige Nennungen:
- Westersteder Straße
- Langenhof
- Auf dem Hohen Ufer

← Sonstige (z. B. Langenhof, Reihdamm):

Sonntagsöffnungszeiten

Wann haben Sie in der Regel sonntags geöffnet?

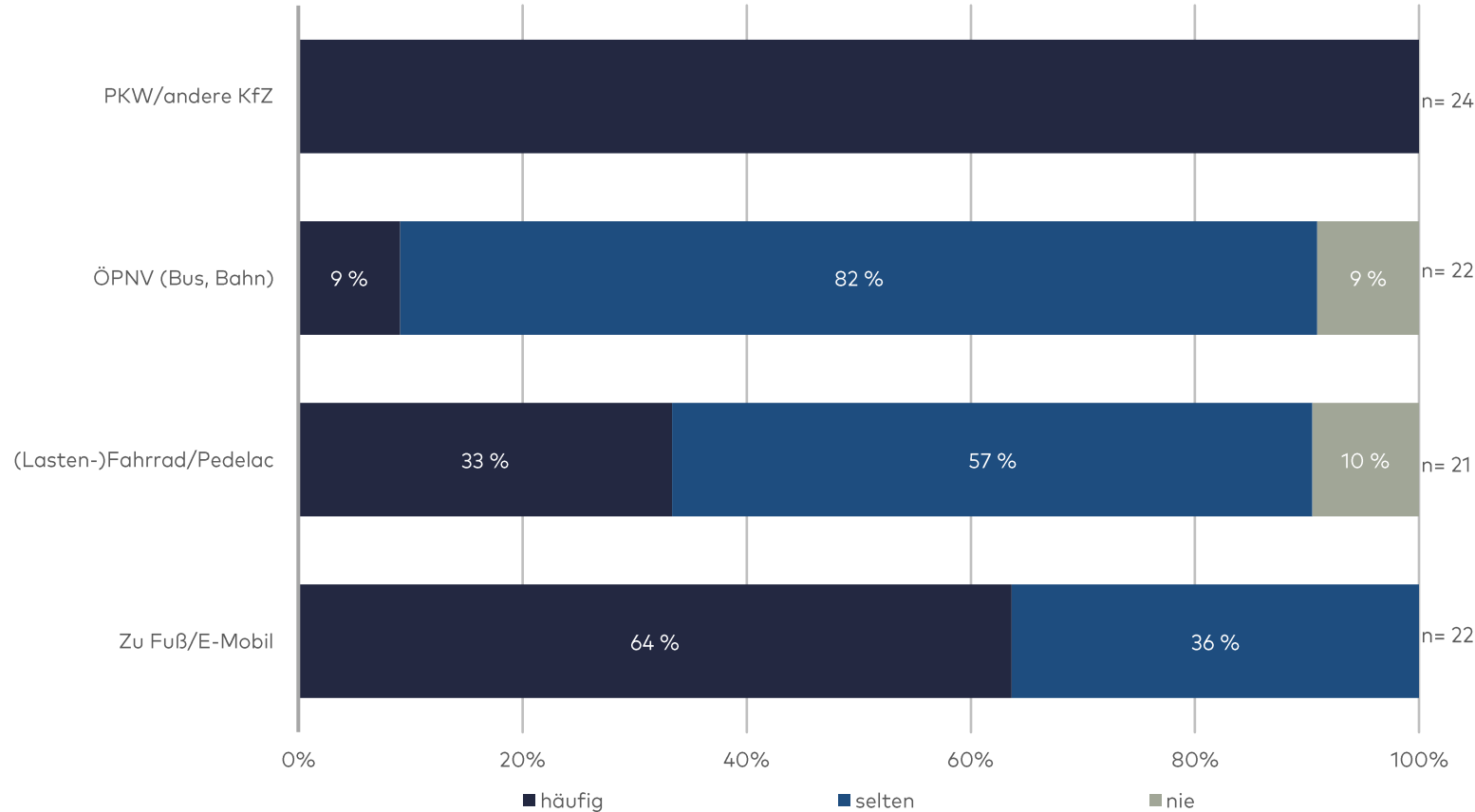


Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Daten: Gewerbetreibendenbefragung Stadt + Handel 07-08/2023; n = 21; Breite der Balken abhängig von der Anzahl der Nennungen.

Kundenherkunft und -verhalten

Kundenverhalten

Welche Verkehrsmittel nutzen Ihre Kunden üblicherweise, um Ihren Betrieb aufzusuchen?

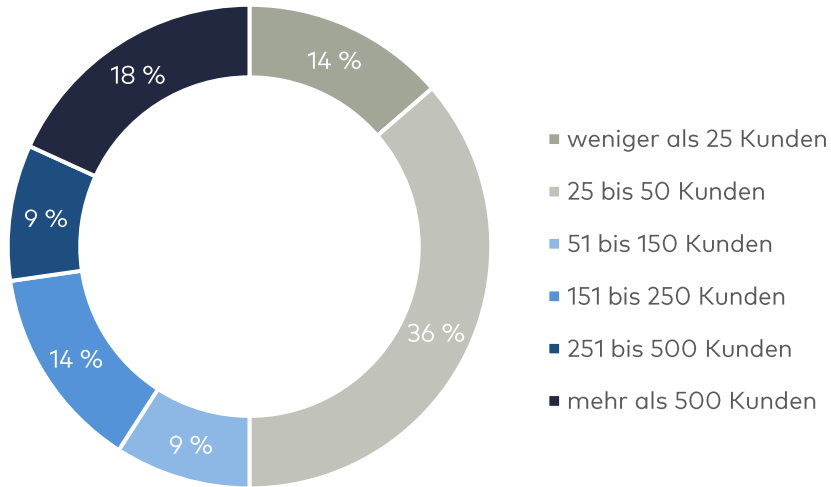


- auch im Zuge der Befragung nach der Durchfahrtsunterbrechung gaben die Teilnehmenden an, dass ihre Kunden meist mit dem Pkw/Kfz den Betrieb aufsuchen
- nachrangig spielt zudem die Erreichbarkeit zu Fuß eine Rolle
- insgesamt kann also weiterhin von einer hohen Bedeutung des Pkw-Erreichbarkeit ausgegangen werden

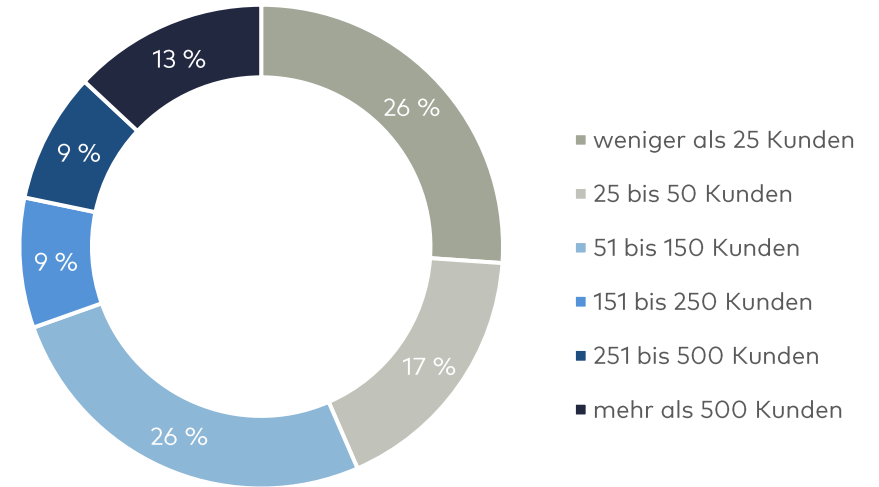
Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Daten: Gewerbetreibendenbefragung Stadt + Handel 07-08/2023; n = variiert. (ohne k.A.).

Kundenanzahl

Wie viele Kunden zählte Ihr Betrieb im Durchschnitt in der Regel an einem Tag von Montag bis Samstag im Mai 2023?



Wie viele Kunden zählt Ihr Betrieb im Durchschnitt in der Regel an einem verkaufsoffenen Sonntag im Mai 2023?

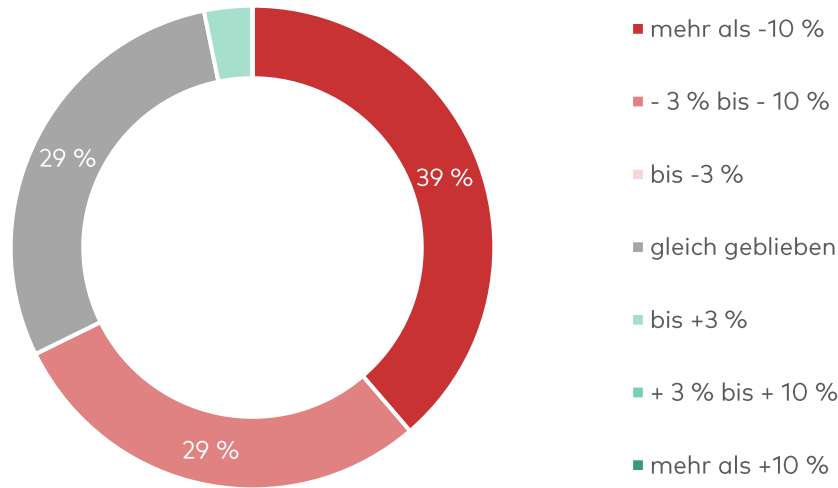


Insgesamt überwiegend gleichbleibende Kundenfrequenz an den verkaufsoffenen Sonntagen im Mai 2023

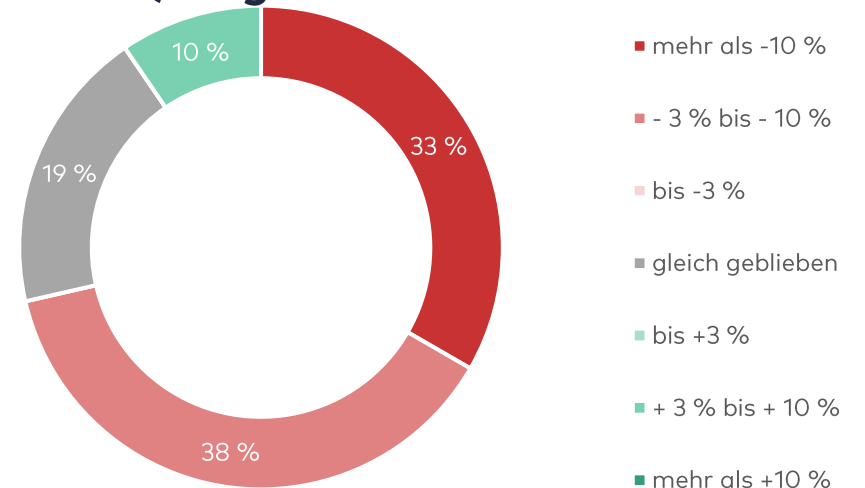
- während ein Teil der Gewerbetreibenden einen leichten Zuwachs an den verkaufsoffenen Sonntagen verzeichnete, gab der andere Teil einen leichten Rückgang der Kundenzahl an den verkaufsoffenen Sonntagen an
- insgesamt ist die Kundenfrequenz der Einzelhändler sowohl an den Werktagen als auch an den verkaufsoffenen Sonntagen als leicht unterdurchschnittlich im Verhältnis zur Grundgesamtheit zu bewerten
- im Vergleich zur Befragung vor der Durchfahrtsunterbrechung (Referenzmonat Juni 2022) wird ersichtlich, dass die Kundenzahl sowohl an den Werktagen als auch an den verkaufsoffenen Sonntagen im Mai 2023 deutlich niedrigerer ausfiel

Vergleich Kundenfrequenz

Welche Entwicklung der Kundenfrequenzen erwarten Sie für Ihr Geschäft für den Zeitraum der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung an den verkaufsoffenen Sonntagen?



Welche Entwicklung der Kundenfrequenzen konnten Sie für Ihr Geschäft für den Zeitraum der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung an den verkaufsoffenen Sonntagen beobachten (Vergleich Mai 2023 zu Mai 2022)?



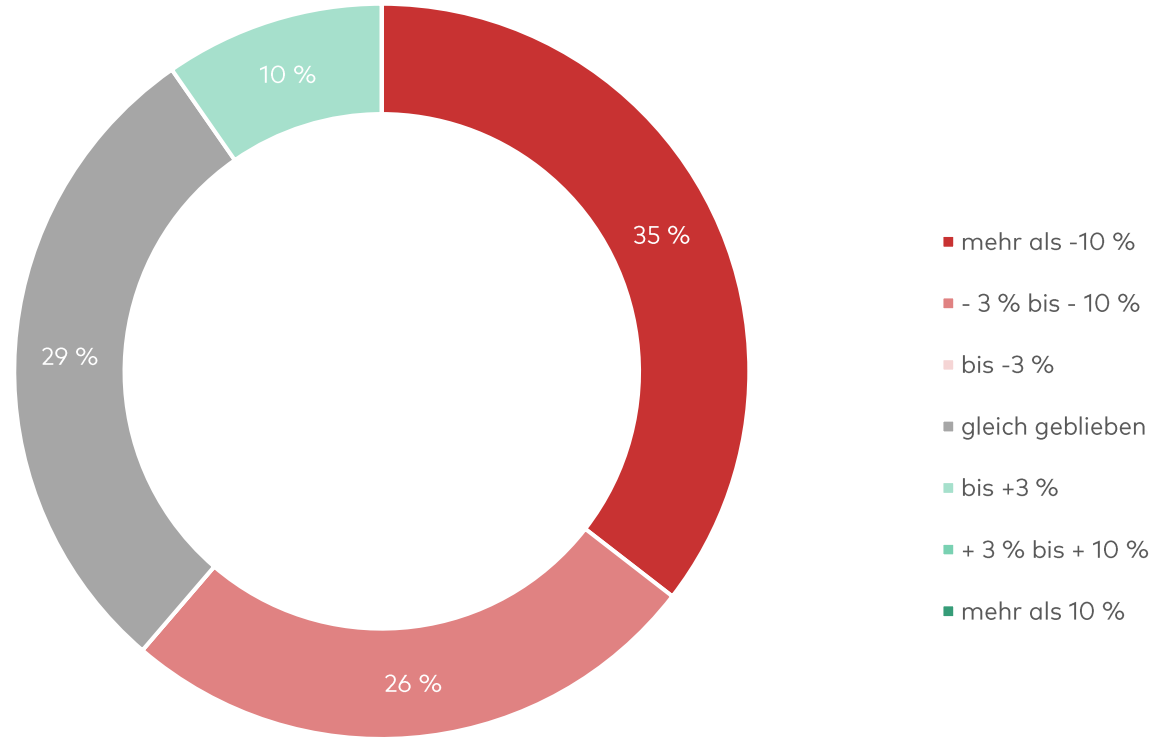
Entwicklung der Kundenfrequenz geringfügig schlechter als erwartet

- Im Vergleich zu den Erwartungen im Vorfeld der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung (linkes Diagramm) zeigt sich die tatsächliche Entwicklung der Kundenfrequenzen (rechts Diagramm) nur geringfügig negativer (68 % < 71 % der Befragten mit (erwarteter) negativer Umsatzentwicklung)
- Negative Kundenentwicklungen beobachten insbesondere die Einzelhändler mit überwiegend langfristigem Bedarfsbereich oder am Standort Peterstraße

Betriebsentwicklung und wirtschaftliche Situation

Rückblick: Umsatzentwicklung

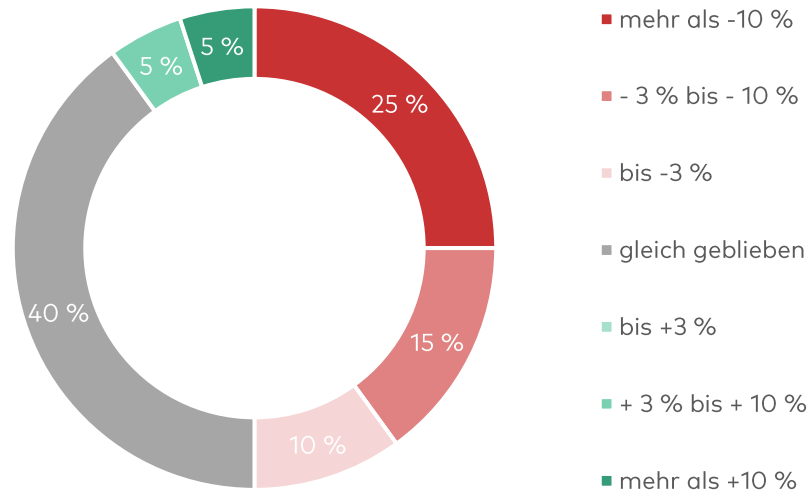
Welche Umsatzentwicklung erwarten Sie für den Zeitraum der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung an den verkaufsoffenen Sonntage?



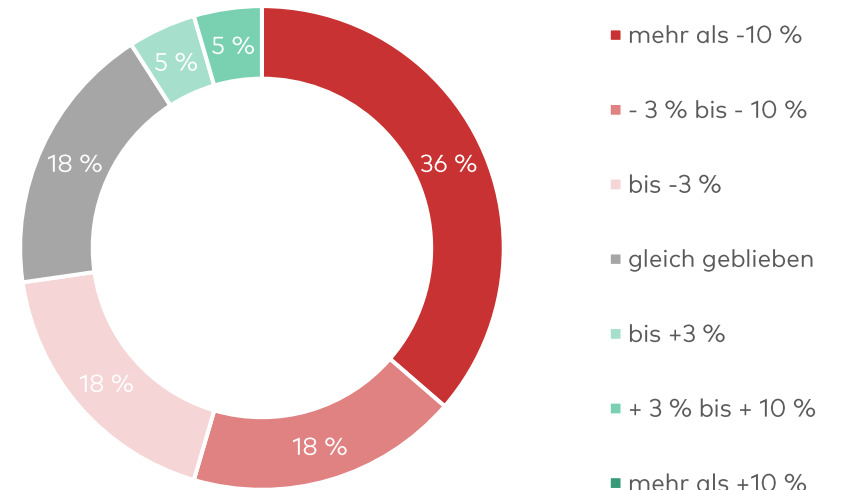
Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Daten: Gewerbetreibendenbefragung Stadt + Handel 04/2023; n = 31 (ohne k.A./weiß nicht).

Umsatzentwicklung

Welche Umsatzerwartungen hatten Sie im Vorfeld für die verkaufsoffenen Sonntage der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung (Vergleich Mai 2023 zu Mai 2022)?



Wie hat sich der Umsatz Ihres Betriebes im Zeitraum der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung an den verkaufsoffenen Sonntagen (Mai 2023) im Vergleich zum Umsatz des Mai des vergangenen Jahres tatsächlich entwickelt?



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Daten: Gewerbetreibendenbefragung Stadt + Handel 07-08/2023; n = 20; n = 22 (ohne k.A./weiß nicht).

Umsatzentwicklung und –erwartung

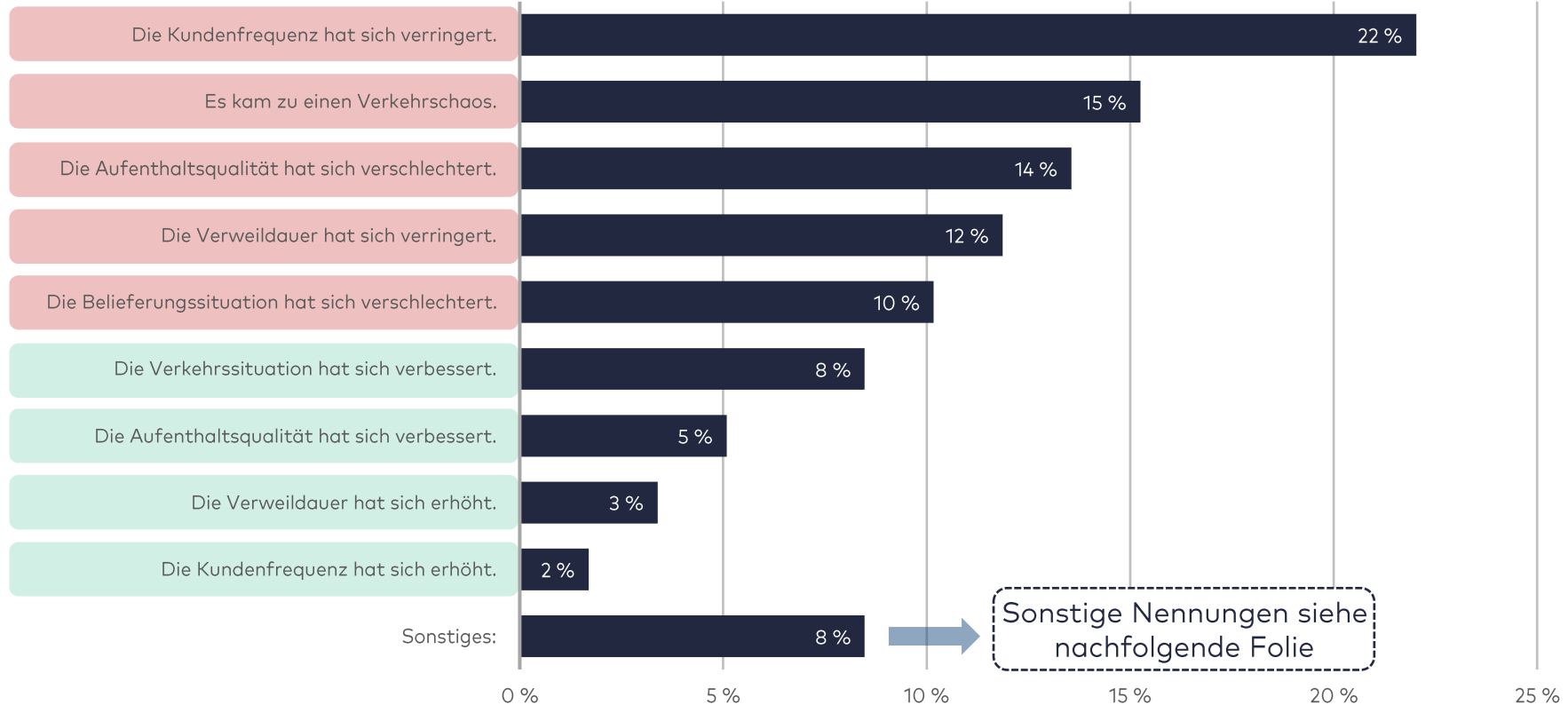
Zusammenfassung

- **Rückblick:** Im Rahmen der Befragung vor der Durchfahrtsunterbrechung gaben knapp zwei Drittel der Befragten an, eine negative Umsatzentwicklung zu erwarten, wobei insbesondere die Einzelhändler eine negative Entwicklung erwarteten. Im Zuge der Befragung im Nachgang der Durchfahrtsunterbrechung gaben lediglich die Hälfte der Befragten an, eine negative Umsatzentwicklung zu erwarten. Diese differente Erwartungshaltung kann auf die unterschiedliche Zusammenstellung der Grundgesamtheit zurückzuführen sein.
- Die Umsatzerwartungen an den verkaufsoffenen Sonntagen im Vorfeld der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung wurden insbesondere vom Einzelhandel und der Gastronomie als negativ angegeben. Ladenähnliche Dienstleistungen/Handwerk erwarten eine gleichbleibende bis leicht positive Umsatzentwicklung. Die Aussagen der Gastronomie/Hotellerie sowie der ladenähnlichen Dienstleistungen/Handwerk sind aufgrund der niedrigen Teilnehmerszahl unter Vorbehalt zu nennen.
- Die tatsächliche Umsatzentwicklung im Zeitraum der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung an den verkaufsoffenen Sonntagen im Mai 2023 im Vergleich zum Umsatz des Mai des vergangenen Jahres wurde von der Gastronomie/Hotellerie als leicht negative Entwicklung eingestuft. Der Einzelhandel hat – unabhängig vom angebotenen Sortimentsbereich – eine deutlich negative Umsatzentwicklung angegeben wohingegen ladenähnliche Dienstleistungen/Handwerk eine gleichbleibende bzw. leicht positive Umsatzentwicklung angaben. Auch hier sind die Aussagen der Gastronomie/Hotellerie sowie der ladenähnlichen Dienstleistungen/Handwerk aufgrund der niedrigen Teilnehmerszahl unter Vorbehalt zu nennen.
- **Insgesamt ist in der Zusammenschau der Umsatz der befragten Betriebe im Zeitraum der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung an den verkaufsoffenen Sonntagen (Mai 2023) im Vergleich zum Vorjahr z. T. deutlich zurückgegangen. Dieser Umsatzrückgang zeigte sich dabei stärker als eingangs von den Gewerbetreibenden erwartet.**

Weitere Beobachtungen und Fazit

Beobachtungen

Was haben Sie im Zeitraum der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung in der Ortsmitte beobachtet?



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Daten: Gewerbetreibendenbefragung Stadt + Handel 07-08/2023; n = 59 (Mehrfachantworten möglich).

Beobachtungen

Was haben Sie im Zeitraum der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung in der Ortsmitte beobachtet?

Sonstige Nennungen:

genervte Nachfragen der Kunden

häufiges Wenden, um einen Parkplatz zu finden

die Kunden waren sauer

Desaster

Fahrzeuge kamen von der offenen Seite reingefahren

Wartezeiten vor der Sperrung

weniger Lärm

schlechte Wendemöglichkeiten

Fazit

Wie lautet Ihr Resümee zur probeweisen Durchfahrtsunterbrechung?

entspannte Stimmung

besser einseitiger Richtungsverkehr stadteinwärts

Gäste sehr unruhig

trotz Flyer und Informationen waren die Kundenuninformiert und verunsichert

KATASTROPHE

Probephase zu kurz

unnötig und unlogisch

Bad Zwischenahn ist ein stark frequentierter Ort und der Verkehr gehört dazu

Straße wurde trotzdem vom Auto dominiert

weniger PKWs

NICHT WIEDERHOLEN

Straßenraum wurde nicht für Fußgänger*innen gewonnen

aus wirtschaftlicher Sicht sehr froh über die Aufhebung

wenn dann beidseitig sperren

negative Auswirkungen auf den Umsatz

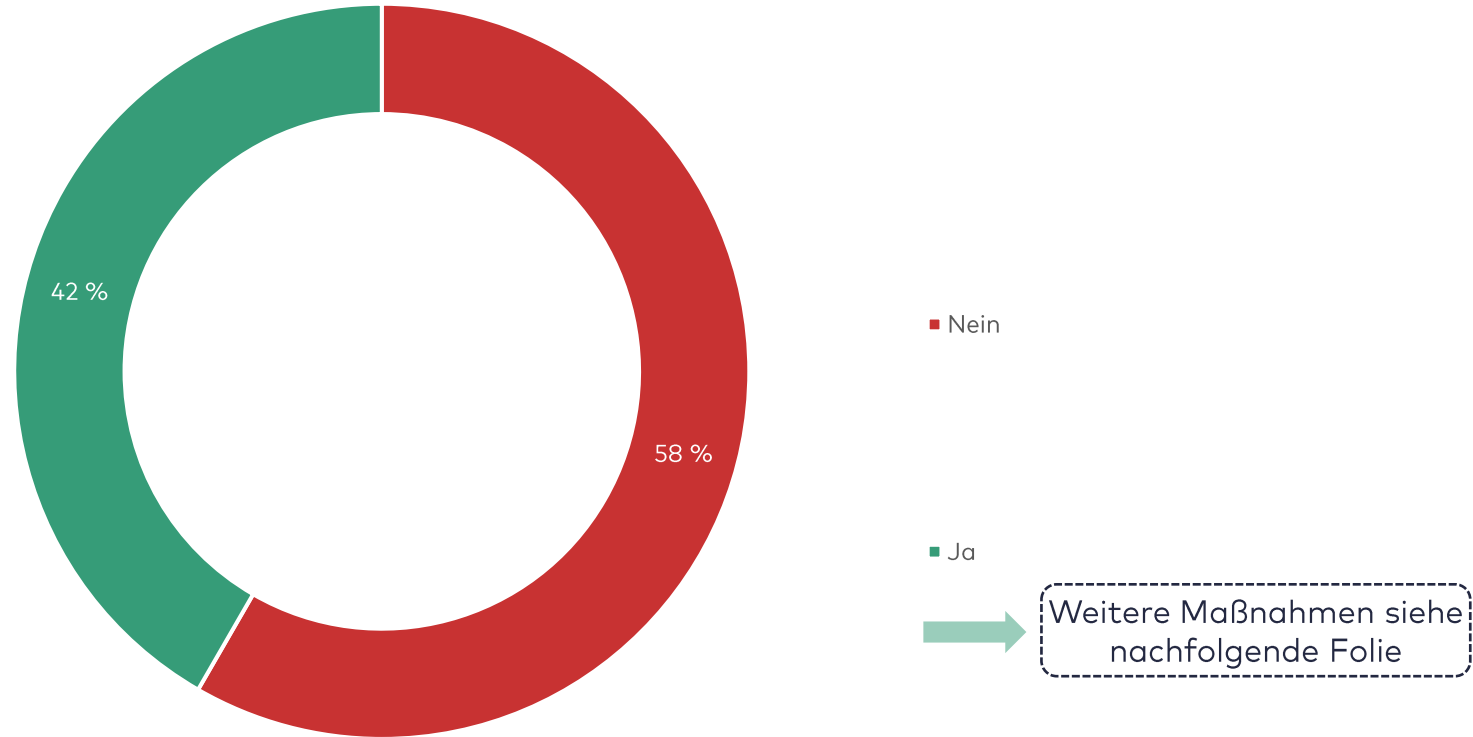
besser als erwartet

problematisch da die Einfahrt weiterhin möglich war

Durchfahrt sperren insbesondere für Motorräder

Fazit

Befürworten Sie nach der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Ortsmitte insbesondere an den verkaufsoffenen Sonntagen? Wenn ja, welche?



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Daten: Gewerbetreibendenbefragung Stadt + Handel 07-08/2023, n = 24.

Fazit

Befürworten Sie nach der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Ortsmitte insbesondere an den verkaufsoffenen Sonntagen?

Maßnahmenvorschläge der Befürworter:

bei auswärtigem Parken → **Shuttle-Service** in den Ortskern

Sperrung für Motorräder

PARKPLÄTZE SCHAFFEN

komplette Beruhigung von Marktplatz bis Mühle

Einbahnstraßenregelung

einseitiger Richtungsverkehr stadteinwärts bis Kreuzung Antonio Lava

beidseitige Sperrung

Fazit der Befragungen

- Zu berücksichtigen ist, dass die Befragungen auf den Antworten der Gewerbetreibenden beruhen. Diese Antworten sind nicht überprüfbar und können auf subjektiven Einschätzungen basieren.
- Aufgrund der unterschiedlichen Referenzmonate in den Befragungen (Mai – Juni) und der unterschiedlichen Zusammensetzung der jeweiligen Grundgesamtheit sind die Ergebnisse beider Befragungen nur bedingt vergleichbar.
- Insgesamt wurde im Zuge der Befragungen ersichtlich, dass die Gewerbetreibenden im Ortskern der probeweisen Durchfahrtunterbrechung an den verkaufsoffenen Sonntagen kritisch gegenüberstehen. Die Befragten gaben an, dass sich im Zeitraum der probeweisen Durchfahrtsunterbrechung sowohl die Kundenanzahl als auch der Umsatz überwiegend negativ entwickelt hat. Vor allem der Einzelhandel kommt zu dieser Einschätzung.
- Angesichts der Befragungsergebnisse und deren statistischer Auswertungen darf nicht auf einen kausale Ursache-Wirkung-Zusammenhang geschlossen werden. Die rückläufigen Kunden- und Umsatzzahlen an den verkaufsoffenen Sonntagen können auf die probeweise Durchfahrtsunterbrechung zurückgeführt werden, jedoch ist mittels der durchgeführten Befragungen kein kausaler Zusammenhang feststellbar. Darüber hinaus können weitere Faktoren (z. B. Wetter, Ferienzeit, Veranstaltungen, Inflation) auf die Kunden- und Umsatzzahlen einwirken.
- In der Befragung wird trotz der beobachteten negativen Entwicklungen auch deutlich, dass knapp die Hälfte der Befragten eine Durchfahrtsunterbrechung im Bad Zwischenahner Ortskern durchaus befürworten, sofern diese mit weiteren Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (z. B. Schaffung zusätzlicher Parkplätze, Einbahnstraßenregelung) kombiniert wird. Bemängelt wurde insbesondere auch die Art und Weise der Durchführung der Durchfahrtsunterbrechung. Folglich kann eine konzeptionelle verkehrliche Umstrukturierung des Ortskerns durchaus eine Möglichkeit sein, die Situation in Bad Zwischenahn – insbesondere die Aufenthaltsqualität – zu verbessern.

Neue Wege.
Klare Pläne.

STADT+HANDEL

**Stadt + Handel Beckmann und
Föhler Stadtplaner GmbH**

info@stadt-handel.de

www.stadt-handel.de

Amtsgericht Dortmund
Handelsregisternummer
HRB 33826
Hauptsitz Dortmund

Standort Dortmund

Hörder Hafenstraße 11
44263 Dortmund
Fon +49 231 86 26 890
Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg

Tibarg 21
22459 Hamburg
Fon +49 40 53 30 96 49
Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe

Beiertheimer Allee 22
76137 Karlsruhe
Fon +49 721 14 51 22 62
Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig

Markt 9
04109 Leipzig
Fon +49 341 92 72 39 42
Fax +49 341 92 72 39 43